

Clemens Pig

Input zur Eröffnung des Medientags 2017

2018

<https://doi.org/10.25969/mediarep/19872>

Veröffentlichungsversion / published version

Sammelbandbeitrag / collection article

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Pig, Clemens: Input zur Eröffnung des Medientags 2017. In: Theo Hug, Günther Pallaver (Hg.): *Talk with the Bots. Gesprächsroboter und Social Bots im Diskurs*. Innsbruck: Innsbruck University Press 2018, S. 15–16. DOI: <https://doi.org/10.25969/mediarep/19872>.

Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer Deposit-Lizenz (Keine Weiterverbreitung - keine Bearbeitung) zur Verfügung gestellt. Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use:

This document is made available under a Deposit License (No Redistribution - no modifications). We grant a non-exclusive, non-transferable, individual, and limited right for using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. All copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute, or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the conditions of use stated above.

Input zur Eröffnung des Medientags 2017

Clemens Pig, Vorsitzender der Geschäftsführung, geschäftsführender Vorstand der APA

Sehr geehrter Herr Rektor Märk,
lieber Professor Hug, lieber Professor Pallaver,
geschätzte Damen und Herren,

der Medientag 2017 an der Universität Innsbruck adressiert ein hochaktuelles und brisantes Thema, das mehr Öffentlichkeit und Diskurs benötigt: die Rolle von Technologie, Artificial Intelligence, Bots und Robotic-Anwendungen im Prozess der interpersonalen und massenmedialen Kommunikation.

Die APA als nationale Nachrichtenagentur fördert und beteiligt sich gerne an diesem Diskurs, auch deshalb, um die Stärken und Zukunftschancen von Agenturjournalismus sichtbar zu machen und die Vorteile von Medientechnologie einzuordnen.

Die aktuell unübersehbaren Nachteile von Artificial Intelligence Anwendungen in der Kommunikation liegen in einer teilweise bewusst hergestellten Verstärkung von Fake News oder Filterblasen und Echokammern der sozialen Netzwerke. Dies resultiert aus einem unreflektierten, intransparenten und letztlich unkontrollierten Einsatz von Bots oder Robotic-Anwendungen. Reflexion und Transparenz sind gleichsam die wesentlichen Eckpfeiler von Qualitätsjournalismus. Im Falle der APA-Unternehmensgruppe ist das Kernsegment der Redaktion mittlerweile in Umsatz und MitarbeiterInnen-Stand gleich groß wie das Geschäftsfeld Informationstechnologie. Würde man heute auf der grünen Wiese eine Nachrichtenagentur gründen, entspricht dieses Verhältnis einer zukunftsorientierten Balance zwischen Content und Technologie. Die APA beschreitet offensiv das Feld der Artificial Intelligence und hat gerade selbst einen Service-Bot für Redaktionen sowie erste journalistische Robotic-Anwendungen entwickelt. Die Rolle von Technologie ist dabei klar:

Wir verstehen „Editorial“ und damit die technologischen Anforderungen von Medien. Ziel ist, das Leben und den Produktionsworkflow von Journalistinnen und Journalisten zu erleichtern; und den Medien Werkzeuge in die Hand zu geben, mit denen sie die User dort abholen können, wo sie sich im digitalen Raum aufhalten.

Hierfür benötigt es aber dringend einen Parlauf von Journalismus und Technologie. Am Ende des Tages wird das der User und die Userin honorieren; weil Bots eben nicht *echt* verstehen können, Verstehen beinhaltet immer auch Kritik, Einordnung und Interpretation. Dem Journalismus steht also eine gute Zukunft bevor, auch in Zeiten von Bots und Artificial Intelligence. Technologie als Selbstzweck war nie sinnstiftend. Diese kann und

wird im Journalismus – sowohl redaktionell als auch ökonomisch – zu einer besseren Ausgangslage in der Zukunft verhelfen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen spannenden Medientag 2017 und gutes Gelingen!